

Give the Orang-Utan a break...



Nestlé KEIN PALMÖL AUS URWALDZERSTÖRUNG! | **GREENPEACE**

www.greenpeace.de/kikat

Nestlés Beitrag zur Vernichtung der Regenwälder und Orang-Utans

Der Tatort: Die indonesischen Regenwälder

In Indonesien wird der Urwald vernichtet. Allein in den vergangenen 50 Jahren eine Fläche doppelt so groß wie Deutschland. Mit dem Wald verschwinden die Orang-Utans von unserem Planeten. Die Zerstörung von tropischen Regenwäldern ist eine ökologische Katastrophe.

Das Motiv: Palmöl

Auf den gerodeten Waldflächen werden Plantagen angelegt und Ölpalmen angepflanzt. Die weltweite Nachfrage nach Palmöl ist explosionsartig gestiegen. Das Öl wird für Lebensmittel, Kosmetika, Waschmittel und als „Biosprit“ verwendet.

Der Täter: Sinar Mas

Sinar Mas ist Indonesiens größter Palmölproduzent. Aktuell besitzt der Konzern 406.000 Hektar Ölpalmen-Plantagen. Sinar Mas plant, künftig weitere 1,3 Millionen Hektar unberührte Urwaldgebiete von Papua und Kalimantan für Plantagen zu vernichten. Der Konzern missachtet internationale Standards und indonesisches Recht und weigert sich, einem Stopp der Entwaldung zuzustimmen.

Der Komplize: Nestlé

Nestlé ist der weltgrößte Lebensmittel- und Getränkekonzern und nimmt große Mengen Palmöl ab. Jährlich 320.000 Tonnen, doppelt so viel wie noch vor wenigen Jahren. Das Palmöl fließt zum Beispiel in den Schokoriegel Kitkat. Nestlé bezieht Palmöl von Sinar Mas. Unilever tut das nicht mehr: Der Konzern im Bereich Lebensmittel, Haushalts- und Körperpflege kündigte im Dezember 2009 seine Verträge mit Sinar Mas.

Die Opfer: Orang-Utans, Klima und Menschen

Mit den Urwäldern verschwinden die Orang-Utans. In freier Wildbahn gibt es nur noch zwischen 45.000 und 69.000 Orang-Utans auf Borneo und 7.300 auf Sumatra. Die Waldvernichtung beschleunigt den Klimawandel. Jedes Jahr werden bei der Abholzung und Brandrodung indonesischer Torfwälder 1,8 Milliarden Tonnen klimaschädlicher Gase freigesetzt – das sind 4 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen auf nur 0,1 Prozent der globalen Landfläche. Indonesien ist im Moment der weltweit drittgrößte Erzeuger von Treibhausgasen. Die Anlage von Plantagen ist oft verbunden mit sozialen Konflikten und gewaltsamer Vertreibung. Meistens geht es um die Frage, wem das Land gehört.

Greenpeace fordert:

- ▶ **Nestlé muss seine Geschäftsbeziehungen mit Sinar Mas beenden, da diese Unternehmensgruppe illegal und zerstörerisch handelt. Alle direkten und indirekten Verträge mit Sinar Mas müssen gekündigt werden.**
- ▶ **Nestlé muss sich außerdem bei der indonesischen Regierung für einen Stopp der Entwaldung einsetzen.**

Mehr Infos unter:

 www.greenpeace.de/kitkat

Impressum Greenpeace e.V., Große Elbstraße 39, 22767 Hamburg, Tel. 040/3 06 18-0 **Politische Vertretung Berlin** Marienstr. 19-20, 10117 Berlin, mail@greenpeace.de, www.greenpeace.de
V.i.S.d.P. Corinna Hölzel **Druck** EDP, Virchowstr. 12, 22767 Hamburg **Auflage** 50.000 Exemplare
Zur Deckung unserer Herstellungskosten bitten wir um eine Spende: Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20, KTO 97 338-207 **Gedruckt auf 100% Recyclingpapier** **Stand** 03/2010